

# Kein Empfang

Von CaptainCalvinCat

*"The person you've called is temporally not available. Der gewünschte Gesprächspartner ist vorübergehend nicht zu erreichen."*

Gott, wie er diese Ansagen hasste. Es wurmte Colonel Jack O'Neill. Sams Handy war entweder nicht angeschaltet, oder aber er befand sich in einem Funkloch. Also sah er auf das Antennensymbol auf seinem Display. Tatsächlich, Kein Empfang.

Also ging er einige Meter weiter und hatte tatsächlich nach einigen Metern den Störbereich des Funklochs verlassen. Jetzt noch Sams Nummer wählen und...

"Lieber D4-Kunde. Ihr aktuelles Guthaben beträg 0 Dollar und 59 Cent. Damit Sie auch weiterhin wie geplant, günstig telefonieren können, bitten wir Sie, Ihr Konto bald wieder aufzuladen. Wir verbinden Sie nun mit dem gewünschten..."

Jack legte auf: "Das bringt nichts. Mit 59 Cent komm ich nicht weit."  
Er sah sich um. Ah, da vorne war ja tatsächlich ein Laden, der Telefonkarten verkaufte. Also, hieß die Devise, lossprinten. Wie spät war es? Ach, das war ja so ein Store, der 24 Stunden geöffnet hat.

"Tag, ich bräuchte eine Telefonkarte für mein Handy.", eröffnete Jack .

Der Storekeeper sah ihn abwartend an: "D4? C Minus? Dovaphone?"

"D 4. Aber machen Sie schnell, ich habe einen dringenden Termin.", sagte Jack und machte dabei scheuchende Bewegungen.

"15 Dollar? 25 Dollar? 35 Dollar?"

"Die zu 25 Dollar, bitte."

Die Bezahlung erfolgte und Jack öffnete die Karte um die neue Geheimzahl einzugeben.

"Herzlich Willkommen bei D4. Sie haben jetzt folgende Auswahlmöglichkeiten.", eröffnete die blecherne Frauenstimme am anderen Ende, was Jack dazu veranlasste, schnellstmöglich die 2 zu drücken.

"Geben sie bitte jetzt ihre Geheimzahl ein."

So schnell es ihm möglich war, drückte Jack die Siebzehnstellige Geheimzahl.

"Ihre Geheimzahl lautet 08154711446510815.", sagte die Frauenstimme mit einer programmierten Engelsgeduld. Jack wippte ungeduldig auf den Fußballen.

"Ihnen werden 25 Dollar hinzugefügt."

Gott sei dank. Jetzt nur schnell Sam anrufen.

Gerade als das Freizeichen erklang, machte Jack s Handy einen äußerst unangenehmen Laut und das Display erlosch.

"Was ist denn jetzt los?", fragte der Colonel ungehalten.

Der Storekeeper kam hinter dem Tresen hervor und sah sich das Handy fachmännisch an: "Ich vermute, ihr Akku ist leer."

"Kann ich ihn hier aufladen?", fragte Jack .

"Wenn Sie mit einem Akkuladegerät aufwarten können...", kam die gleichmütige Antwort des Keepers zurück.

Der Colonel bedachte ihn mit einem seltsamen Blick: "Nein."

"Dann glaub ich nich, das sie das Können.", entgegnete der Keeper eisig.

Jack : "Bitte, kann ich mal kurz telefonieren?"

Der Keeper nickte: "Aber sicher. Orts- oder Ferngespräch?"

"Ortsgespräch."

Der Keeper reichte Jack das Telefon, dessen Mitte von einer Wählscheibe geziert wurde.

Jack warf einen Blick gen Himmel - "Mein Gott, womit hab ich das verdient?"- und wählte Sams Telefon im SGC an.

Mehrere Minuten Freizeichen, dann...

"Hier Samantha Carters Büro. Fraiser am Apparat?"

Jack stockte: "Was ist los? Wo ist Sam?"

"Sie ist nach Hause gefahren."

Jack fühlte aus unerfindlichen Gründen eine Stinkwut auf sein Handy, nahm es und wollte es gerade werfen, als der Verkäufer dazwischen ging.

"Hören Sie mal, so geht das wirklich nicht..."

Jack s Wut entlud sich am nächstmöglichen Ziel... am Storekeeper. Er packte ihn am Kragen.

"Pass mal auf, mein Freund...", setzte er wütend an, doch in diesem Moment kam jemand herein.

"Ähm, Entschuldigung, mein Handy hat kein Guthaben mehr. Ich bräuchte eine neue Karte und vor allen Dingen... JACK , was soll das?", fragte eine wohl bekannte Stimme. Jack fuhr herum: "SAM! Na endlich. Weißt Du, wie lange ich versucht habe, Dich zu erreichen? Schalt doch dein Handy demnächst an."

"Mein Handy WAR an, aber wie Du weißt, hat man in diesem Berg keinen Empfang. Und gerade als ich raus kam, sah ich, das mich jemand angerufen hatte. Also wollte ich antworten, aber mein Handy hat kein Guthaben mehr."

Jack s Blick wanderte von Sams Handy zu seinem, dann zum Himmel.

"ICH HASSE HANDYS!", schrie er wütend.

"Nun reg dich mal ab.", sagte Sam, versöhnlicher gestimmt, "Was wolltest Du denn?"

"Ja, ich wollte sagen, das ich heute das Essen machen wollte.", sagte Jack , nahm sein Handy vom Tresen, wartete bis Sam gezahlt hatte, ging dann mit ihr aus dem Laden.

Der Keeper sah den beiden hinterher: "Ja, wer braucht schon Handys?"